



Lawinen-Warnhinweis: Geo-Informationssysteme leisten für die Abwehr von Naturgefahren gute Dienste.

Gefahrenabwehr

Lawinenvorhersage

Um Lawinen und anderen Naturgefahren wirkungsvoll zu begegnen, bedarf es einer effizienten Methodik der Gefahrenereinschätzung. Im Gegensatz zur Erfassung von Lawinen über gedruckte Verzeichnisse, analoge Karten und textliche Beschreibungen ermöglichen Modelle in Geografischen Informationssystemen (GIS) flächenhaft-grafische Darstellungen und zeitliche Analysen. Damit steht ein Analysewerkzeug zur Hand, das die Abwehr von Naturgefahren viel besser unterstützt als bisherige Methoden.

Im Projekt „Naturgefahren Kärnten“ der Kärntner Landesregierung, des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung in Österreich und dem Studiengang Geoinformation an der Fachhochschule Technikum Kärnten werden die vielfältigen Möglichkeiten von GIS im Rahmen eines integralen Risikomanagements genutzt. Dieses grenzt sich von den herkömmlichen, allein aus der sektoralen Sicht einzelner Fachrichtungen abgeleiteten Schutzkonzepten dadurch klar ab, dass nun verschiedene Fachinhalte vernetzt und um vielfältige Rauminformationen ergänzt werden.

Die Beteiligten schufen einen fachübergreifenden Datenbestand und erstellten auf Basis des GIS-Werkzeugs Geo-Media Grid von Intergraph ein internetbasiertes Informationssystem, das neben der Raumplanung und dem Hochwasserschutz dazu dient, Lawinengebiete auszuweisen und vor möglichen Lawinenabbrüchen zu warnen.

Intergraph

www.intergraph.de